

## **Vorsicht! Betrüger geben sich als Handwerker notdienst aus**

Zwei Betrüger täuschten am 18. Oktober in Gerstungen Handwerker notdienst vor und stahlen 1.000 Euro von einer Seniorin. Warnhinweise der Polizei.

### **Mittelweg, 99834 Gerstungen, Deutschland** - In

Gerstungen, im Wartburgkreis, erschüttert ein Vorfall die örtliche Gemeinschaft. Am 18. Oktober, zwischen 11.00 Uhr und 11.30 Uhr, hatten zwei unbekannte Männer die dreiste Idee, sich als Handwerker auszugeben, um in die Wohnung einer 84-jährigen Frau zu gelangen. Die Senioren wurden als Zielgruppe von Betrügern auserkoren und die beiden Männer nutzten diese Verletzlichkeit aus.

Die Täuschung war perfide: Während einer der Betrüger die Frau in ihrer eigenen Wohnung ablenkte, schnappte sich der andere Schmuck und Bargeld in Höhe von etwa 1.000 Euro. Die beiden Täter werden als südländischer Herkunft beschrieben, wobei einer von ihnen kräftig und der andere schlank war. Diese Art des Betrugs zeigt, wie skrupellos Täter agieren können.

### **Die Polizei schlägt Alarm**

Die Landespolizeiinspektion Gotha hat bereits vor der Gefährdung älterer Menschen gewarnt und gibt einige wichtige Ratschläge: Zunächst sollte jeder, der an die Tür klopft, sorgfältig überprüft werden. Benutzen Sie den Türspion oder die Sprechanlage, um sicherzustellen, dass Sie niemandem die Tür öffnen, der nicht zu Ihnen gehört.

Wenn Sie an die Tür geklopft wird, lassen Sie niemals einfach fremde Personen in Ihre Wohnung. Dies könnte fatale Folgen haben. Sollten sich jemand aufdringlich verhalten, seien Sie entschlossen und rufen Sie laut um Hilfe oder wählen Sie den Polizei-Notruf 110. Diese Maßnahmen sind von entscheidender Bedeutung, um sich selbst zu schützen.

Es ist wichtig, nur Handwerker in Ihre Wohnung zu lassen, die Sie selbst bestellt haben. So sollten Sie auch nur Vertreter von Stadtwerken, die von Ihrer Hausverwaltung angekündigt wurden, hereinlassen. Vertrauen ist wichtig, doch in solchen Fällen kann ein schlampiger Umgang mit ihm zu schweren Verlusten führen.

Die Polizei ruft außerdem dazu auf, insbesondere in Familiengesprächen über diese unlauteren Praktiken zu sprechen, um Senioren zu sensibilisieren. Die Betrüger haben oft älteren Menschen im Visier, was die Notwendigkeit solcher Gespräche umso dringlicher macht. Weitere Informationen können online abgerufen werden oder Sie können die polizeiliche Beratungsstelle der Landespolizeiinspektion Gotha unter 03621-781504 kontaktieren.

Der Vorfall in Gerstungen ist ein eindrückliches Beispiel dafür, wie wichtig es ist, über die verschiedenen Arten von Betrug informiert zu sein. Besonders verletzbare Gruppen wie Senioren sollten in den Fokus solcher Aufklärung gerückt werden, um ähnliche Taten in der Zukunft zu verhindern. Den Betrügern muss Paroli geboten werden, und durch gegenseitige Unterstützung und Aufklärung können wir gemeinsam dafür sorgen, dass niemand in eine solche Falle tappt.

Die Warnungen und Hinweise der Polizei sind daher essenziell. Jeder sollte aktiv darauf achten, wie er seine Tür öffnet und wer ihm möglicherweise schaden möchte. **Wie von [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de) berichtet wurde**, bleibt festzuhalten: Aufgepasst und wachsam bleiben – nur so können wir unsere älteren Mitmenschen schützen.

| Details        |  |
|----------------|--|
| <b>Ort</b>     | Mittelweg, 99834 Gerstungen, Deutschland                       |
| <b>Quellen</b> | • <a href="http://www.presseportal.de">www.presseportal.de</a> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**